

HAUSANSCHLUSSSCHACHT KS 600

Einbau- und Verlegehinweise

- 1 Vor dem Einbau der Schächte sind alle Bauteile auf Beschädigungen oder Verunreinigungen zu überprüfen, eventuell zu reinigen. Verschlossene Spitzenden benötigter Zuläufe sowie des Ablaufs sind zu öffnen, anzufasen und Gleitmittel aufzubringen. Spitzenden, besonders an der Unterseite, auf Schleifspuren oder sonstige Verletzungen untersuchen. Durch Rillen, besonders in Längsrichtung, ist eine dichte Anschlußverbindung nicht gewährleistet!
- 2 Vor Verfüllung des Schachtbauwerks ist die Dichtheit aller Anschlüsse gemäß ÖNORM B2503 zu kontrollieren.
- 3 Der Schachtunterteil ist sorgfältig mit geeigneten Geräten zu unterstopfen ($D_{pr} \geq 95\%$). Als Unterbau ist Kies mit max. Körnung 8/16, Dicke 8-10 cm, zu verwenden.
- 4 Der Lastverteilungsring muß vor Verfüllung des Schachtes über den Schachthals installiert werden.
- 5 Schachtbauwerke sind vertikal auszurichten. Zur lagenweisen Verfüllung (nicht höher als 30 cm) sind leichte Verdichtungsgeräte anzuwenden. Empfohlene Schachtumhüllung mit mind. 40 cm mit Kies 8/16. Das Verfüllmaterial ist rundum sorgfältig zu verdichten (mind. $D_{pr} \geq 95\%$).
- 6 Der Schachthals kann bauseits entsprechend gekürzt werden. Das Verfüllmaterial ist rundum sorgfältig bis auf die ungefähre Position des Lastverteilungsringes zu verdichten. Den Lastverteilungsring sodann entnehmen und um den Schachthals rundum mit Kies gleichmäßig verdichten.
- 7 Der Lastverteilungsring ($h = 120\text{ mm}$) ist anschließend so zu versetzen, dass dieser ca. 50 mm über die Oberkante Schachthals ragt.
- 8 Die Auftriebssicherung ist bei einem Grundwasserstand von 50 cm bei Einhaltung der Verlegehinweise gegeben. Bei einem höheren Grundwasserstand sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu treffen und sind diese mit Schachtprofi abzuklären.